



**Netzwerk
für Flüchtlinge
in Laatzen e.V.**

Netzwerk für Flüchtlinge, Marktplatz 3, 30880 Laatzen

Stadt Laatzen
Herrn Bürgermeister J. Köhne
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Petra Herrmann
Vorsitzende
des Trägervereins e.V.
Marktplatz 3
30880 Laatzen
Tel.: 0511/36583962
petra.herrmann@
willkommen-in-laatzen.de
www.willkommen-in-laatzen.de

14. August 2019

Antrag auf eine Förderung für das Jahr 2020

Sehr geehrter Herr Köhne,

wir beantragen hiermit für das Jahr 2020 eine Förderung als Defizitdeckung in einer Höhe von maximal 60.410,00 €. Grundlage ist dafür der beiliegende Wirtschaftsplan 2020, der durch die Mitgliederversammlung am 13.08.2019 beschlossen wurde.

Der Wirtschaftsplan enthält dieses Mal in geringem Umfang auch Ausgaben für Anschaffungen:

Ersatz IT: es ist zu erwarten, dass die 2016 angeschafften Rechner im kommenden Jahr ausgetauscht werden müssen.

Einrichtung eines 4. Arbeitsplatzes: da inzwischen dauerhaft neben der Koordinatorin und der Bürohilfe zwei Bundesfreiwillige in der Geschäftsstelle tätig sind, wird die Einrichtung eines vierten Arbeitsplatzes notwendig. Mobiliar ist bereits vorhanden.

Aufwertung Beratungsraum: In der neuen Einrichtung am Marktplatz 5 wird es keinen abgeschlossenen Raum für vertrauliche Beratungsgespräche geben. Der kleine Besprechungsraum in der Geschäftsstelle des Netzwerks soll daher so umgestaltet werden, dass er für solche Beratungen genutzt werden kann. Er wird dafür dann natürlich auch den anderen Kooperationspartnern der Einrichtung zur Verfügung stehen.

Der vorläufige Jahresabschluss 2018 befindet sich zurzeit in der Prüfung durch unsere Steuerberaterin. Sobald diese abgeschlossen ist, übermitteln wir Ihnen – wie in den letzten



**Netzwerk
für Flüchtlinge**
in Laatzen e.V.

Jahre auch – unsere gesamten Buchhaltungsunterlagen als Verwendungsnachweis und zur Ermittlung des Defizits und damit der Höhe der tatsächlichen Förderung. Es lässt sich schon jetzt absehen, dass wir für das Jahr 2018 einen Betrag von ca. 10.000 € nicht benötigt haben. Dies ist einerseits darin begründet, dass wir die vorgesehene Aufstockung der Stunden unserer Koordinatorin erst zum 01.04.2018 umgesetzt haben, und andererseits darin, dass wir bei der Erstellung des Wirtschaftsplans 2019 nicht die Zuschüsse der Bundeskasse für die Bundesfreiwilligen berücksichtigt haben.

Die Arbeit im Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen hat sich auf einem sehr hohen Niveau stabilisiert. Nach wie vor begleiten ca. 80 Ehrenamtliche mehr als 100 Menschen: durch Einzelbegleitung, Hilfestellung bei der Zusammenarbeit mit Behörden und in der Sprachförderung. Besonders hervorheben wollen wir, dass inzwischen auch Menschen, die in den letzten Jahren als Geflüchtete zu uns gekommen sind, sich ehrenamtlich im Netzwerk engagieren. Sie sind wichtige Mittlerinnen und Mittler zwischen den Kulturen, Bräuchen und Gepflogenheiten. Dadurch können wir unsere Angebote in kommenden Monaten und im nächsten Jahr noch einmal inhaltlich deutlich verstärken.

Gerade mit Blick auf Gruppenangebote und (Bildungs)Veranstaltungen erhalten wir mit der neuen Einrichtung "Marktplatz 5 – Reden.Lernen.Helfen" völlig neue Möglichkeiten. Wir freuen uns sehr, dass der Evangelisch-lutherische Kirchenkreis Laatzen-Springe und die Thomaskirche Laatzen das Netzwerk (und auch die Stadt Laatzen) eingeladen haben, diese neue Einrichtung in einer engen Kooperation zu nutzen und zu führen. Zurzeit laufen die letzten Vorbereitungen für die Eröffnung am 07. September 2019.

Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Förderung bewilligt wird und wir unsere Arbeit auch im kommenden Jahr fortsetzen können. Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Einen ausführlichen Jahresbericht reichen wir in der kommenden Woche nach.

Mit freundlichen Grüßen